Der Wert für den aggregierten KPI zeigt "K/A" an, unabhängig vom Schweregrad des KPI für die Entität.

Geltungsbereich

Splunk Enterprise Splunk IT Service Intelligence

Beschreibung

Wenn die mit einer Dienstvorlage verknüpften Dienste (ca. 850) in Service Analyzer angezeigt werden und die zugehörigen Kennzahlen angezeigt werden, zeigt der Kennzahlschweregrad der Entität den richtigen Wert an (Info), der Kennzahlschweregrad des Diensts jedoch "Unbekannt" an. Sowohl aggregierte Schwellenwerte als auch Schwellenwerte pro Entität werden für die Kennzahlen auf "Info" festgelegt.

Auflösung

Es gibt viele Entitäten UND viele Services/KPIs (8 KPIs pro Vorlage/Service). Als Ergebnis gibt jeder Durchlauf der KPI-Basis-Suchläufe zehntausende Ergebnisse zurück, die den Grenzwert überschreiten können, wenn ITSI die verarbeiteten Suchergebnisse an den zusammenfassenden ITSI-Index überträgt.

Zur Vermeidung des Problems: die Anzahl der Ergebnisse reduzieren, indem die Dienste auf mehrere gemeinsam genutzte Basis-Suchvorgänge verteilt werden.

- Identifizieren Sie die größten Shared-Basis-Suchvorgänge, die mehr als 50000 Ergebnisse zurückgeben.

Die ID im Suchnamen ist die ID der Shared Base-Suche.

```
index=_internal source=*scheduler.log* shared indicator  | stats min(result_count) AS mi
```

- Stellen Sie fest, wie viele Services (und Entitäten pro Service) Sie haben, um herauszufinden, ob Sie die Hälfte und die Hälfte durchführen können.
- Klonen Sie die freigegebenen Basisdurchsuchungen. Weisen Sie dann die Hälfte der Services erneut zu, um die neue Shared Base-Suche zu verwenden.
- Lassen Sie es laufen, dann verwenden Sie die oben stehende Suche, um die neue Neuverteilung der Ergebnisse pro Shared Base-Suche zu sehen, stellen Sie sicher, dass sie unter dem Limit sind
- endlich in den Services zu validieren, dass die KPI nun einen gültigen "Service Aggregate Value" haben,

ODER

Anhebung des Grenzwerts (nicht über 100000 hinausgehen)

1. Erstellen oder bearbeiten Sie die Datei limits.conf in $SPLUNK_HOME/etc/system/local.
2. Folgende Strophe hinzufügen:

```
[scheduler]
* The maximum number of results to load when triggering an alert action.
* Default: 50000
max_action_results = 50000
```

3. Sie müssen die obige Zahl selbst berechnen und anpassen, die auf der folgenden Formel basiert:

```
limit = (number of KPIs * number of entities for each service) + (number of services) *
```

HINWEIS: Infolge der Erhöhung dieses Grenzwerts verwendet ITSI mehr Speicher, da mehr Speicher zugewiesen wird, um die Anzahl der Ergebnisse zu unterstützen.

4. Splunk neu starten

Verwandte Links

Splunk Blog

Top 3 Best Practices für die Konfiguration von Splunk ITSI in umfangreichen Umgebungen

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.